

SICHERHEITSDATENBLATT



Farbmischung mit
einem Anteil an
Zinkoxid.

Gebindeeinheiten:

4238...

4239...

4241...

4245...

Farbnummern:

101, 102, 103, 104, 108;

201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210;

301, 302, 303, 304, 305, 306, 307;

401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408;

501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510;

601, 602, 603, 604, 606, 607;

701, 702, 704, 705;

801, 802;

901, 903;

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Leinölfarbe 2,5-25 vikt-%

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	30.12.2012
Änderungsdatum	30.05.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Leinölfarbe 2,5-25 vikt-%
Artikelnr.	Dieses Sicherheitsdatenblatt betrifft Leinöl mit den folgenden Artikelnummer mit Präfix: LFB-, LFBR-, LFG-, LFGRÄ-, LFGU-, LFR-,LFSV-, LFV-TZ-, LFV-kitt-, LFV-grädd-, LFVantik-, LFS- och LF-lasyr-V.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Farbe
---	-------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Ottosson Färgmakeri AB
Postadresse	Lillegårdsv 14
Postleitzahl	247 70
Ort	Genarp
Land	Sweden
Tel.	004640482574
Fax	004640482670
E-Mail	info@ottossonfarg.com
Website	http://www.ottossonfarg.com
Name der Kontaktperson	Gunnar Ottosson

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Giftinformationscentralen
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aquatic Chronic 2; H411
--	-------------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Gefahrenhinweise	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.
VOC	Produktunterkategorie: Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen) Relevante VOC-Grenzwerte: 300 g/l Maximale VOC-Gehalt: 0 g/l

2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Nicht ein Feuer-oder Explosionsgefahr. Brennbares Produkt. Durch den Leinölgehalt besteht eine Selbstentzündungsgefahr der Lappen. Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter (Glas- oder Blechdose) aufzubewahren.
Auswirkung auf die Gesundheit	Das Produkt ist als nicht gesundheitsschädlich eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7	Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410	2,5 – 25 %
Leinöl gekocht	CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8		25 – 50 %
Pigment			1 – 50 %
Zirkon, Dipropylenglykol	CAS-Nr.: 68988-10-3	Xn,Xi; R22,R38,R43	< 0,01 %
Isobutylalkohol Neodecanoat	EG-Nr.: 273-514-8	Acute tox. 4; H302	
Propionat Cobalt Komplexe		Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	
Angaben zu den Komponenten	Die Pigmente werden als nicht gefährlich eingestuft. R-Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen. Arbeitsplatz-Grenzwerte sind in Abschnitt 8 zu finden, falls vorhanden.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Verunreinigte Kleidung entfernen.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Augenlider auseinander halten. Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen und ein paar Glas Wasser trinken (lassen) sofern die betreffende Person bei vollem Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Nach Einatmen: Nicht relevant. Nach Hautkontakt: Nicht relevant. Nach Augenkontakt: Kräftige Oxidation kann Augenreizung verursachen. Verschlucken größerer Menge des Produktes kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.
---------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.
------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO ₂ .
Ungeeignete Löschmittel	Direkter Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Keine Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Metalloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben	Kühle den Flammen ausgesetzten Behälter mit Wasser, bis das Feuer erloschen ist. Vermeiden, daß Löschwasser in die Umwelt gelangt.
------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Zündquellen vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Metalloxide.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.
------------------	--

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte	Kleine Leckagen: Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist. Größere Leckagen: Chemische Schutzkleidung und Atemschutzgerät benutzen.
---------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt mit Vermiculite, Sand, Erde oder anderen inerten Material aufnehmen und in verschleißbare Behälter legen. Verschüttetes Produkt als Sondermüll behandeln, siehe Abschnitt 13.
-------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 in Bezug auf die persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 in Bezug auf die Abfallwirtschaft.
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
------------	--

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Brandschutzvorkehrungen	Es besteht die Gefahr, dass kontaminierte Putzwolle, Lappen, etc. zur Selbstentzündung neigen. Weichen Sie die Putzwolle und Farblappen in Wasser und legen sie in einem feuersicheren Behälter.
-------------------------	--

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Trocken und Kühl Aufbewahren.
Besondere Gefährdung und Eigenschaften	Nicht in der Nähe von Hitze, Funken oder offenen Flammen lagern. Kontakt mit Silikon vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
--	--

Atemschutz

Atemschutz	Unter normalen Bedingungen keiner erforderlich.
------------	---

Handschutz

Geeignete Handschuhe	Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit dem Produkt, Schutzhandschuhe aus: Baumwolle oder Nitrilgummi. Ersetzen Sie verschmutzte Handschuhe.
----------------------	---

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz	Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.
-------------	---

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz)	Geeignetes Schutzkleidung tragen.
---------------------------------	-----------------------------------

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren	Das Produkt ist nicht entzündlich. Es besteht jedoch die Gefahr, dass kontaminierte Putzwolle, Lappen, etc. zur Selbstentzündung neigen.
---------------------	--

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
---	---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Variiert je nach der Pigmentzusammensetzung.
Geruch	Riecht nach Leinöl.
pH	Status: Im Lieferzustand Kommentare: Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Kommentare: Nicht bestimmt.
Siedepunkt	Wert: > 300 °C
Flammpunkt	Wert: > 200 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht relevant.
Dampfdruck	Kommentare: Niedrigen Dampfdruck.
Rel. Dichte	Wert: 1,5 – 1,9 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Löslichkeit in organischen Lösemitteln	Name: Testbenzin
Viskosität	Wert: 10 – 15 P Kommentare: Zähfließend.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	VOC: 0,0 g/l
--------------------------------------	--------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv.
-------------	----------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefahr der Selbstentzündung, falls Produkt Rückstände auf Putz Wollen oder Lappen vorkommen, die mit Luftsauerstoff reagieren können.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nicht in der Nähe von offenen Flammen, Wärmequellen oder Funkenflug lagern.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Kontakt mit Silikon vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Metalloxide.

Sonstige Angaben

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Exposure routes: Oral Wert: > 2000 mg/kg Arten: Ratte Kommentare: Schätzwert.
	Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Exposure routes: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Arten: Ratte Kommentare: Schätzwert.
	Type of toxicity: Akut Effect Tested: LC50 Exposure routes: Einatmen. Dauer: 4 h Wert: > 20 mg/l Arten: Ratte Kommentare: Schätzwert.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Nicht relevant.
Hautkontakt	Nicht reizend.
Augenkontakt	Kann Reizungen der Augen durch starke Oxidation verursachen.
Verschlucken	Verschlucken von großen Mengen kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.
Aspirationsgefahr	Viskoses Produkt. Keine Gefahr besteht.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Es besteht keine Gefahr.
Mutagenität	Es besteht keine Gefahr.
Teratogene Eigenschaften	Es besteht keine Gefahr.

Reproduktionstoxizität	Es besteht keine Gefahr.
------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Giftig für Wasserorganismen.
----------------	------------------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Komponente	Zinkoxid
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1 mg/l Prüfdauer: 96 h Arten: Regenbogenforelle
Akut aquatisch, Algen	Wert: < 1 mg/l Prüfdauer: 72 h Arten: Grünalge
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 25 mg/l Prüfdauer: 48 h Arten: Daphnia magna
Bioabbaubarkeit	Kommentare: biologisch schwer abbaubar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Zink hat moderate bis hohe Bioakkumulation in aquatischen Organismen, gibt aber keine Biomagnifikation in der Nahrungskette.
-----------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das produkt ist viskos und nicht mischbar mit wasser. Wird nicht als mobil geschätzt.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	---

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Sonstige Angaben	Entsorgen in einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb für gefährliche Abfälle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	3082
-----------------	------

IMDG	3082
ICAO/IATA	3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID / ADN	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zinkoxid)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Zinc oxide)
ICAO/IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Zinc oxide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	9
Gefahr Nr.	90
RID	9
IMDG	9
ICAO/IATA	9

14.4. Verpackungsgruppe

RID	III
IMDG	III
ICAO/IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID / ADN	Ja
RID	Ja
IMDG	Ja
IMDG Marine Pollutant	Ja
ICAO/IATA	Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
-----	----------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht von diesen Bestimmungen betroffen.

ADR / RID - Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	(E)
-------------------------	-----

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung vorbereitet (EU) Nr. 1907/2006. Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen gesetzlichen Änderungen.
--------------------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
CSR erforderlich	Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aquatic Chronic 2; H411;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R38 Reizt die Haut. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	Test Report 142/03, Linoljefärg - Vit, Daphnia magna, immobilisation test, Toxicon AB, Landskrona, Sweden, October 21 2003.